

Uneinholbar vorn

MC Peißenberg steht vor Sieg in ADAC-Wertung

Peißenberg – Als Wetterfest erwiesen sich die BMX-Fahrer an den beiden Renntagen auf der Peißenberger Berghalde. Bei unangenehmem, feuchtkalten Wetter zeigten die etwa 140 Starter beim Bayernpokallauf und den beiden Läufen zur ADAC-Meisterschaft in zahlreichen Rennen der unterschiedlichen Klassen ihr Können.

Besonders am zweiten Tag beim Lauf um den Bayernpokal drängten sich viele Zuschauer an der Bahn, um die rasante Fahrt der BMX-Fahrer im Rennen über zahlreiche Buckel und durch viele Steilkurven anzuschauen und sie anzufeuern.

Das schien vor allem die Lokalmatadoren des MC Peißenberg zu beflügeln, die mit zahlreichen Klassensiegen glänzten. „Um den führenden in der Bayernpokalwertung, den TuS Fürstenfeldbruck, noch von Platz eins zu verdrängen, bedarf es in den beiden letzten Läufen aber eines kleinen BMX-Wunders“, sieht MCP-Sprecher Martin Rinke geringe Chancen.

Die Starter aus Peißenberg staubten zudem einige Erfolge in den Anfängerklassen für sich ab. Sinan Ondörtoglu (U 7), der Newcomer, Jonas Kunzendorf (U 9) in seinem vierten Pokallauf, Manuel Knedlik und Thomas Daffner (U 11), ließen

in allen drei Wertungsläufen, dem Halbfinale und Finale ihren Gegnern keine Chance. Selbst ein Sturz im ersten Wertungslauf und Platz fünf konnte Daffner den Tagessieg nicht nehmen.

Nicht so üppig fällt das Punktekonto des MCP im Bereich der Lizenzfahrer aus. Obwohl sich Johannes Schuldes (U 11), Madita Rinke (U 13 w), Lukas Weinzierl (U 13), Thomas Guffanti (Schüler) und Martin Hofmann (17 +) unter den besten drei ihrer Klassen einreichten, gingen hier dennoch wichtige Pokalpunkte an die Fahrer vom TuS Fürstenfeldbruck verloren.

Ungeachtet dessen zeigten insbesondere Weinzierl und Guffanti, durch ihre deutliche Leistungssteigerung und jeweils Platz zwei, dass sie zur bayerischen Spitze gehören.

Bei den ADAC-Läufen an beiden Tagen dominierten die Peißenberger, die ohnehin in der Gesamtwertung der Mannschaften mit Abstand vorne lagen, souverän das Geschehen.

Durch den Doppelsieg in der Teamwertung und zehn Fahrern unter den ersten zwanzig der Anfänger und Experten, liegt der MC nun uneinholbar vorne. Nur ein Totalausfall des MC beim letzten Lauf in Königsbrunn könnte den Sieg in der ADAC-Wertung gefährden. **hal**